



Gemeindeamt Bizau

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 11. Jänner 2016 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Dezember 2015
3. Baugebiet Häldele – Vergabe von Bauplätzen
4. Parzelle Hütten – Verlängerung Gemeindestraße
5. Umwidmung Gst.-Nr. 3437/6, Einleitung Anhörungsverfahren
6. Antrag auf Unterstützung Kinderbetreuung
7. Berichte Bürgermeister
8. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, GR Stefan Greußing, Vize-Bgm. Robert Lang, GV Richard Moosbrugger, GV Kurt Meusburger, GV Annette Scheffknecht, GV Josef Greber, GV Walter Moosmann, GV Günter Wouk, GV Jörg Meusburger, GV Christine Moosmann, GV Werner Übelher, GV Wolfgang Flatz, EM Wolfgang Meusburger, Schriftführerin Melanie Bischof, 2 Zuhörer

Entschuldigt: GV Martin Waldner, GV Bartholomäus Fink

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, das Ersatzmitglied, die Schriftführerin und die Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Dezember 2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Dezember 2015 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Baugebiet Häldele – Vergabe von Bauplätzen

Im Baugebiet Häldele sind aktuell in der hinteren Reihe durch die Gemeinde noch zwei Bauplätze zu vergeben, es handelt sich dabei um einen Zwischenplatz sowie einen Endplatz Richtung Osten. Für diesen Endplatz gibt es schon seit längerem Anfragen, die Vergabe kann

aber erst nach Bebauung des vorletzten Platzes (Gst. 3446/16) erfolgen. Aktuell liegt der Verkaufspreis bei € 102,94 pro m². Nachdem für den letzten Bauplatz mehrere Interessenten zu erwarten sind, die die Kriterien erfüllen, soll vorab eine Regelung für die Vergabe festgelegt werden. Vor der Sitzung wurden den Gemeindefachleuten ein aktueller Lageplan sowie die Vergabekriterien aus dem Jahr 1994 übermittelt.

Nach Beratung der Gemeindevertretung beschließt diese, den letzten Bauplatz im Wohngebiet Häldele öffentlich zu versteigern. Bei Vergabe des zweit letzten Bauplatzes soll ein Verfahren für den letzten Bauplatz eingeleitet werden, dabei sind alle Bieter auf die zu erfüllenden Bedingungen der Vergabekriterien zu prüfen, sind diese erfüllt, werden die Bieter zur öffentlichen Versteigerung eingeladen. Einstimmiger Beschluss.

zu 4) Parzelle Hütten – Verlängerung Gemeindestraße

Von der Parzelle Hütten führt ein Genossenschaftsweg Richtung Mellenstock. Aktuell findet eine Neufestlegung des Anteilsschlüssels statt, in diesem Zuge wurde auch die Situation am Weganfang diskutiert. Die Gemeindestraße endet hier kurz vor ganzjährig bewohnten Objekten, sinnvollerweise sollten diese ins allgemeine Straßennetz aufgenommen werden, ein diesbezüglicher Antrag seitens der Genossenschaft liegt vor. Dabei handelt es sich um eine Übernahme von einer ca. 65m langen Teilstrecke ins öffentliche Gut. Bei Zustimmung wird die Fläche im Zuge des Verfahrens von der Weggenossenschaft lastenfrei vermessen und saniert und dann an die Gemeinde übertragen. Bisher wurde der Winterdienst auf dem betroffenen Teilstück bereits von der Gemeinde durchgeführt, nach der Übertragung wäre diese auch für die Instandhaltung zuständig.

Nach Besprechung der Gemeindevertretung gibt es noch offene Punkte, welche vor Beschluss abzuklären sind. Der Vorsitzende wird sich über die vorgesehenen Anteile der Gemeinde an der Genossenschaftsstraße für die Wasserversorgungsanlage (UV Wiesen und HB Hütten) erkundigen und wie die ganzjährig bewohnten Objekte im Anteilsschlüssel berücksichtigt werden müssten. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 5) Umwidmung Gst.-Nr. 3437/6, Einleitung Anhörungsverfahren

Von Margot Meusburger (Halde) und ihrem Partner liegt ein Antrag zur Umwidmung eines Grundstückes neben ihrem Elternhaus vor. Der bisher vorgelegte Entwurf für das Wohnhaus wurde vom Bauforum abgelehnt. Mittlerweile liegt ein neuer Entwurf vor, der die im Bauforum formulierten Kriterien erfüllt, sodass das Umwidmungsverfahren eingeleitet werden kann.

Vom Vorsitzenden werden die Widmungstypen Bauwohngebiet (BW) und Baumischgebiet (BM) kurz erläutert, auf Rückfrage bei Raumplaner Markus Berchtold wären beide möglich, nach Diskussion soll jedoch eine Weiterführung von Baumischgebiet erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Anhörungsverfahren für die Umwidmung der Gst.-Nr. 3437/6 in Baumischgebiet und die Anpassung des Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) einzuleiten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die eigentliche Entscheidung über die Umwidmung erfolgt nach Vorlage der allfälligen Stellungnahmen und Empfehlungen.

zu 6) Antrag auf Unterstützung Kinderbetreuung

Aktuell liegt bei der Gemeinde ein Antrag auf Unterstützung zur Kinderbetreuung durch eine ortsansässige Tagesmutter vor. Angesucht wurde eine halbtags Betreuung (23 Stunden pro Woche), da beide Eltern Vollzeit berufstätig sind und das Kind derzeit die Volksschule besucht.

Auf Antrag wird vom Land Vorarlberg eine Unterstützung gewährt, Grundlage ist, dass auch die Gemeinde einen Beitrag gewährt (Schlüssel dabei ist: Elternanteil ~35%, Land Vorarlberg ~50%, Gemeinde ~15%).

In der Gemeindevertretung wird das Thema grundsätzlich diskutiert. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf an der Kinderbetreuung steigen wird, gerade bei jenen Familien, die keinen familiären Anschluss haben.

Mehrheitlich besteht die Ansicht, dass diese Art der Kinderbetreuung eine sehr gute Möglichkeit darstellt, flexibel und kostengünstig ist und auch eine Verdienstmöglichkeit für die Tagesmutter bietet. Die Thematik wird daher unterstützt und zur Abwicklung an den Gemeindevorstand verwiesen.

zu 7) Berichte Bürgermeister

Gemeinde

- Treffen in verschiedenen Gemeindevorständen anlässlich des Jahreswechsel
- Jahreshauptversammlung Bergrettung (Teilnehmer: Martin Dünser)

Regional

- Vollversammlung Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband
- Vollversammlung Schulerhalterverband
- Vollversammlung Stand Bregenzerwald

Sonstiges

- Bauverhandlung für Bauprojekt Metzler Areal Ende Dezember mit wesentlichem anstandslosem Ergebnis.
- Beim Konsum-Hus wurde eine Probebohrung zur allfälligen Grundwassernutzung mit Wärmepumpe durchgeführt. Bei der Bohrung wurde zwar Grundwasser angetroffen, die Ergiebigkeit lag aber weit unter der erforderlichen Menge. Für die Beheizung des Konsum-Hus werden daher Alternativen geprüft, dies wird im Laufe des Jänners erfolgen.
- Anfang Jänner hat der Prüfungsausschuss gemeinsam mit Kassier Stefan Greußing die Gebarung der Gemeinde geprüft. Obmann Richard Moosbrugger informiert über das anstandslose Ergebnis und verliest das Protokoll. Vom Prüfungsausschuss und vom Bürgermeister geht ein großes Dankeschön an Gemeindegassier Stefan Greußing für seine mit sehr viel Leidenschaft durchgeführte Kassiertätigkeit.
- Die Holzarbeiten am Oberberg laufen aufgrund der milden Witterung sehr zügig, neben Nutzholz fällt auch Brennholz an, bei Interesse könnte dies im Gemeindeamt angemeldet werden.
- Gemeindegassierin und Flüchtlingskoordinatorin Melanie Bischof berichtet über den aktuellen Stand der Flüchtlingsfamilie im Rädlerhaus. Ende Jänner/Anfang Februar kann mit 4 ehrenamtlichen Helfern aus Bizau der Deutschunterricht gestartet werden. Die 17-Jährige interessiert sich für Fußball und trainiert im Jänner und Februar mit den Damen des FC Mellau im Gebhard-Wölfle-Saal. Für den Mann wird derzeit eine Beschäftigung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe der Caritas Vorarlberg gesucht, dabei dürfen Asylwerber Tätigkeiten im Rahmen von Gemeinden, Kirchen und auch Privathaushalten übernehmen (nicht für gewerbliche Zwecke).

zu 8) Allfälliges

- Der Bürgermeister berichtet über die Einladung zur Ausstellung „Schwabenkinder“ vom 16. bis 21. Februar 2016 im Vorarlberg Museum sowie über die Einladung des Vorarlberger Waldvereins zur Vortragsveranstaltung „Der multifunktionale Wald im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie“ in Bezau.
- Das Land Vorarlberg weist darauf hin, dass in Bizau noch keine Frauensprecherin vorhanden ist. Eventuell kann das Amt von unseren Gemeindevertreterinnen Annette Scheffknecht oder Christine Moosmann übernommen werden.
- Ein GV regt an, dass die Sprechanlage des Rednerpults nicht richtig funktioniert.
- Ein GV erkundigt sich über den Stand der Heizanlage beim neuen Konsum-Hus. Der Bürgermeister gibt darüber Auskunft.
- Ein GV erkundigt sich über die Anbringung einer Straßenbeleuchtung Richtung Hilkat. Der Bürgermeister berichtet, dass die Leuchten an ein paar Standorten mit Solarleuchten ergänzt werden. Angebote dazu werden derzeit eingeholt. Der Umweltausschuss wird sich dem Thema annehmen.
- Ein GV erkundigt sich über eine Poststelle im neuen Konsum Gebäude. Der Bürgermeister hat dies bei der letzten Baubesprechung des Konsum-Hus deponiert, er wird dies bei der nächsten Sitzung nochmals ansprechen.
- Ein GV erkundigt sich über den aktuellen Stand bezüglich Nachfolgelösung E-Werk und Disco im Bregenzerwald. Der Vorsitzende berichtet, dass derzeit Teile des Regiovorstandes intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Standort für eine Disco im Bregenzerwald sind. Dazu hat es bereits mehrere Gespräche gegeben. Leider gibt es aber bisher keine fixen Zusagen.
- Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Montag 1. Februar 2016 statt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Die Protokollführerin


Melanie Bischof



Der Bürgermeister


Ing. Josef Bischofberger